



Stangendichtungen für ISO Bauräume

Auf die Dichtheit kommt es an

- Robust und verschleißfest
- Weite Bandbreite an Medienbeständigkeit
- Für die erweiterten Beständigkeitsanforderungen in der Lebensmitteltechnik sowie bei biologisch leicht abbaubaren Hydraulikmedien stehen eine Reihe geeigneter Werkstoffe zur Verfügung
- Hervorragende Montagefähigkeit
- Nicht ausgewiesene Abmessungen sind bei Bedarf in spanender Fertigung rasch lieferbar

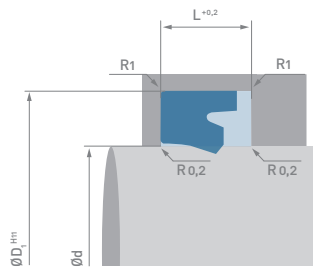
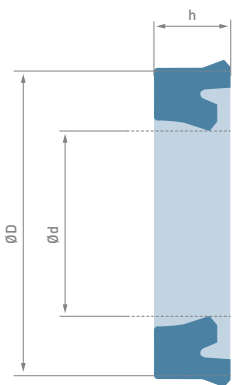


Abb. 1: Querschnitt der Stangendichtung
Abb. 2: Querschnitt der Einbausituation

Einbauhinweise

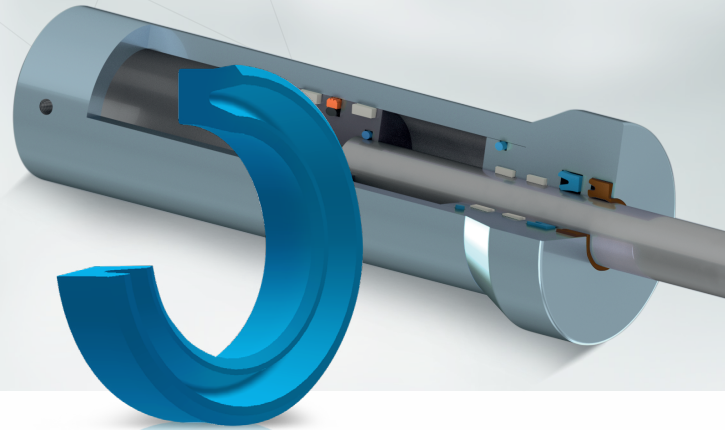
Die Profile lassen sie durch Einschnappen in die genormten Einbauträume nach ISO 5597 montieren. Stangendichtungen benötigen zur vollen Funktion stets ein Axialspiel.

Bei der Montage dürfen die Dichtlippen nicht über scharfe Kanten gezogen werden. Bei Nichtbeachten kann es zu Beschädigungen der gestochenen Dichtlippen kommen.

Die Dichtungen sind für die Montage in geschlossenen Nuten geeignet.

Bitte beachten Sie, dass die Montagekräfte bei großen Profilquerschnitten stark zunehmen und deshalb Montagehilfen benötigt werden. Bei Bedarf erhalten Sie hierzu Konstruktionshinweise.

Produktkatalog



Die FiPur® Vorzugsreihen des Stangendichtungsprofils *RS passen in die Einbauträume nach ISO 5597. Wie alle Dichtelemente der FiPur® Produktfamilie sind die Bauteile äußerst robust und bieten dem Anwender höchste Funktionssicherheit auch unter harten Einsatzbedingungen.

Primäre Aufgabe dieses Dichtprofils ist es den Zylinder auch unter dem Einfluss wechselnder Umgebungstemperaturen, vielfältiger Arbeitsbedingungen und auf die Stange einwirkenden Querkräften leakagefrei zu halten.

In der Folge wird die Umgebung des Hydraulikzylinders effektiv vor Kontaminationsrisiken durch austretende Arbeitsmedien geschützt.

Der hier verwendete Standardwerkstoff FiPur® 100 ist ein hoch verschleißfestes Polyurethan, maßgeschneidert für Anwendungen in Mobil und Stationärhydraulik.

Anwendungsbeispiele

FiPur® Stangendichtungen werden in erster Linie zum Schutz des Hydraulikzylinders vor Medienverlust eingesetzt in:

- Mobil- und Stationärhydraulik
- Kolbenpumpen
- Industriegasfedern

Die höchsten Anforderungen an Leakagefreiheit der Hydrauliksysteme existieren in folgenden Bereichen:

- Flurförderfahrzeuge in der Medizin- und Lebensmittelindustrie
- Land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
- Erdbewegungsmaschinen
- Hydrauliksysteme in der Prozessindustrie
- Einsatz in Wasserschutzgebieten

Technische Daten

Einsatztemperatur	- 35 °C bis + 110 °C
Zulässiger Systemdruck	bis 400 bar
Gleitgeschwindigkeit	≤ 0,5 m/s
Medien	Hydrauliköle auf Mineralölbasis und **biologisch abbaubaren Medien

* RS = Stangendichtung [Rod Seal] ** bei Verwendung von FiPur® 200